

Wuppertaler Erklärung



Der Ergänzungstarifvertrag legt fest, dass der Standort Wuppertal als rentabler Standort der Schaeffler-Gruppe zu erhalten ist. Die unterzeichnenden Parteien sind sich darüber einig, dass dies weiterhin oberste Maxime jedes Handelns sein muss.

Zur Stärkung dieser Position werden folgende Verabredungen getroffen:

1. Die Arbeitnehmervertreter entsprechen selbstverständlich der Bitte der Unternehmensleitung, aktiv bei den notwendigen Verbesserungsprozessen am Standort zu unterstützen. Hierzu wird durch die Arbeitnehmervertretung mit Unterstützung der externen Beraterfirma Sustain Consult u.a. eine Umfrage in der Belegschaft durchgeführt, um Verbesserungspotentiale, aber auch Problemfelder in den Veränderungsprozessen zu erkennen. Auf der Basis der so gewonnenen Erkenntnisse können dann konkrete Maßnahmen entwickelt werden. Ziel ist es, die durch den MOVE-Prozess erkannten Potentiale nachhaltig in verbesserte Abläufe umzusetzen. Hierzu ist die Einbeziehung aller Beschäftigten notwendig.
2. Um die erforderlichen Prozesse nachhaltig am Standort Wuppertal zu realisieren, muss die im Ergänzungstarifvertrag vorgesehene Zeitschiene bis zum 31.12.2016 genutzt werden. Von der Möglichkeit einer vorzeitigen ordentlichen Kündigung des Ergänzungstarifvertrages wird beidseitig abgesehen.
3. Die Geschäftsleitung sagt zu, die im Ergänzungstarifvertrag vereinbarte Beschäftigung für mindestens 1501 Mitarbeiter am Standort Wuppertal dauerhaft zu gewährleisten, um zusätzliche Kostenprobleme durch eine nicht gewährleistete Fixkostendeckung zu vermeiden. Hierzu wird die erforderliche Produktionsleistung dem Standort Wuppertal zugewiesen.
4. Um mögliche konjunkturbedingte Beschäftigungsprobleme vorübergehend zu bewältigen, erklären sich die Unterzeichner bereit, gemeinsam nach entsprechenden Möglichkeiten unter Ausschluss von betriebsbedingten Kündigungen zu suchen. Die Verabredung zur Einstellung von Auszubildenden bleibt hiervon unberührt.
5. Weiterhin verabreden Unternehmens- und Arbeitnehmervertreter, gemeinsame Aktivitäten im Rahmen der Debatte zur Umsetzung der Energiewende pro Windkraft am Standort Wuppertal zu entwickeln, in denen sich der Standort Wuppertal als kompetenter Zulieferer der Windkraftanlagenhersteller öffentlich positioniert.

Geschäftsleitung

Werkleitung

Personalleitung


Betriebsrat


IG Metall

Wuppertal, 12.04.2013